

# Mein Abschied

## Schuldigs Abschiedsbrief

Von Jin-A

Mein Abschied

Ein kleines Lächeln den Tag erhellt,  
Doch einzig Kälte mir den Weg zeigt  
Das mein Leben, ihr, Tod und Sünde seid.  
Immer weiter, der Wahrheit nach.

Dein Herz schlägt  
Kalt wie Amethyst  
Schneidend der Blick  
Wie Tod, Schwert und Strick.

Gefangen im Leben  
Niemals frei  
Wenn ich nur halten könnt  
Dein Herz aus Eis.

Mein Herz schlägt  
Nur für dich  
und ebenfalls  
schlägt es nicht.

Verboten es ist  
Zu lieben dich  
Verboten dir  
Verboten mir

Mein Herz schlägt  
Das Blut fließt  
Die Angst verfliegt  
Schreiend der Gedanken folgend

Hol mich schnell  
Schnell und leis'

ich hab's verdient  
Meines Lebens Preis.

Sei nicht geduldig  
Lieber Tod,  
Denn ich bin und bleib  
Für immer  
SCHULDIG.

.  
. .  
.

Leise verging der Augenblick  
Blatt Papier besudelt  
mit Blut  
Verzeih

Dein Schuldig

Stumme Tränen flossen an der blassen Haut entlang. Kein Ton, kein Laut. Nur die Gewissheit, dass er tot war.

Aya hatte den Brief am frühen Morgen, auf seiner Kommode gefunden.  
/Er ist also hier gewesen, um sich zu verabschieden. Verdammte Schuldig!/  
Der Brief beinhaltete einzig und allein, ein Gedicht, geschrieben per Hand.  
Das Papier wellte sich. Getränkt mit Tränen.

Doch was dies aussagt, die Tränen, dies Gedicht,  
er wählte Tod, und sein Gericht,  
jede Zeile, jedes Wort,  
bedeutet viel  
bedeutet nichts.

würde mich über Kommiss freuen...^^